

MEINEM

LIEBEN

BRÜDERCHEN

Gräfensteinberg, 2.6.20.

Lieber

dies ist noch nicht die versprochene Arbeit zum Thema „Evolution und Bibel“. Es soll nur eine kleine Voreinstimmung dafür sein. Die Stoffsammlung für die eigentliche Arbeit ist schon fast abgeschlossen, aber es wird doch etwas länger dauern, das alles in eine Form zu bringen, die ja auch eine Form der Liebe sein soll. Jetzt also als vorläufige Einstimmung in die Thematik einige Gedichte mit einigen Bildern mit der Bitte um wohlwollendes Übersehen, wo ich vielleicht ein wenig noch die Milde etwas vernachlässigte. Das Thema ist für mich sehr aufwühlend, weil es den Kern meines Ansatzes Ionos be-

rührt. Es ist das Blut Jesu Christi und die wahnsinnig große Liebe unseres himmlischen Vaters, seinen Sohn so für uns zu opfern und leiden zu lassen, da ich ja auch schon 250 Jahre an schmerzhafter Schizophrenie leide und weiß, wie sehr der Vater leidet, weil seine Kinder weltweit so oft völlig unverschuldet leiden müssen.

Alle Kinder des Vaters Iouo können mit einem Baum verglichen werden, der sehr viele Äste und Zweige hat: Tausende Religionen, Tausende sonstige Weltanschauungen, viele Formen der Organisation von Menschen.

Jeder Ast oder Zweig hat wieder eine andere Form. Sie sind oft äußerst unterschiedlich, denn der Herrscher der Welt, der Widersacher Gottes hatte immer schon die Devise eines Tyrannen:

"Divide et impere!" Die Äste sind sich oft feindlich, doch von Iouo aus haben alle den selben Lebenssaft. Denn der Mensch wurde im Gleichnis Gottes erschaffen: 1.) Liebe (≙ Mensch in Offenbarung 4 und Hesekiel 1), 2.) Weisheit (≙ Adler analog), 3.) Gerechtigkeit (≙ Löwe analog), 4.) Macht (≙ Stier analog in Offb. u. Hes.). In allen Ästen und Zweigen und im Stamm fließt dieses Lebenswasser und ernährt den Baum und führt in allen auch noch so unterschiedlichen Zweigen zu ein und derselben Frucht: Es ist die Liebe, die nicht mehr erkalten kann! Es ist die Liebe fortgemacht, die der Mensch von Geburt an als ein Provisorium erhielt mit der Lebensaufgabe, diese Liebe so zu entwickeln, daß sie nie mehr verschwinden kann aus unserem Ich. Diese Liebe und nur diese Liebe rettet einen Menschen. Hat es sie entwickelt, denn gilt (Hohelied 8:6): die Liebe ist so stark wie der Tod, so unerschütterlich wie das Grab! Solche Früchte trägt der Baum der Menschheit als

Ziel Gottes. Alle Früchte sind da gleich! Nur diese Frucht zählt. Wunscht, ob man an Evolution glaubt oder an Schöpfung, ob man überhaupt einen Glauben hat oder keinen! Oder man bleibt Holz!

Wer Liebe fest hat in sich, hat ein Stückchen Gott in sich festgemacht! Gott aber ist Liebe!

Gott kann nicht sterben, also kann so eines höchstens noch vorübergehend tot sein, wie z. B. auch Christus Jesus war; aber in der Ewigkeit ist es nicht mehr dem Tod unterworfen.

Wenn ich Menschen kennenlerne, dann frage ich immer zuerst, bevor ich das Diskutieren anfangen, hat es die Liebe echt gesagt, dass sie fest ist? „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“, sagt die Bibel. (Matthäus 7:16)

Wer heute sein Leben als Arzt u.ä. riskiert wegen Corona, glaubt oft (noch) an die Evolutionslehre, aber es macht seine Liebe

fest, so daß sich erfüllt, was die Bibel zeigt, dass auch ganz zum Schluß der Weltordnung (→ wir leben bereits im ersten Teil Hornegedons, wo der Herr kommt wie ein Dieb → bald wird der zweite Teil kommen, wo Jesus zeigt, daß ihn alle erkennen werden, auch die, die ihn durchstochen haben), also hätte sich viele ganz schnell ihre äußeren Gewänder weiß machen werden (= feste Liebe und Gerechtigkeit entwickeln werden) und wie Offenbarung 7:9 zeigt, gekleidet werden. Sie werden zusammensetzen auf bloßer Höreusegen oder auf Grund ihres Bewusstseins zu guten Menschen, die der Vater 1000 als Grundlage der jetzt kommenden neuen Weltordnung („Dein Reich komme!“ → Vater unser) bränden kann. Jedes Ungerecht aber wird sterben. Es kommt aber in der Auferstehung der Unge rechten wieder. Jeder Böse aber wird für immer in den ewigen Tod (= zweiter Tod) gehen. (Vgl. mein Buch „Das Wort „Herr“ in der Bibel“!). 2/3 der Menschheit

wird so sterben müssen gemäß Sacharia 13:8,9.
Dort bedeutet das Wort „Aret“ sowohl Land als
auch (genze) Erde!

Warum schreibe ich Dir das? Ich habe bei
Dir schon längst die richtige feste Frucht erkannt.
Es ist also eigentlich völlig obsolet, über das
Thema Evolution streitend zu diskutieren.

Glaube ohne Werke ist tot. Sind aber die Werke
da. (z.B. 4 Kinder zu sechs ordentlichen Menschen
zu erziehen u. v. a. m.) ist Glaube zweitrangig.

Dem Werke ohne Glauben sind lebendig! Werke der Liebe!
Am Besten ist was Glaube und Werke, doch das
ist nicht jedem gleichermaßen möglich.

Wenn aber Harnagedon vorbei ist (bald!), dann
wird man sowieso nicht mehr nur glauben, sondern
alle werden wissen, was die Wahrheit ist, wenn sie
dann noch leben. Also suche ich keinerlei Rechthaberei
gegenüber meinem Bräutigam, also Dir, und freue

nicht auf die Zeit, wo wir zusammen mit einigen
Milliarden Überlebenden im gleichen Wissen ver-
eint sein werden.

In diesem Sinne verstehe bitte meine Gedichte,
die ich schrieb, als jetzt zu Pfingsten (2020)
bei uns waren und ich auch
was meiner Absicht sprach, für Dich eine größere
Arbeit zum Thema „Evolution im Tonst mit der
Bibel“ zu schreiben, und die ich bald vollende.

Also nichts für ungut!

Mit unendlichem Segenswunsch
für Dich und Deinen ganzen Clan

in Liebe

Dein Bräutigam,
Dein Kint

DER ABSCHLUSS DER
SACHE IST:

FÜRCHTE IUDU GOTT,
DEN EINZIG WAHREN GOTT,
UND HALTE SEINE GEBOTE,
DENN DAS IST DES
MENSCHEN GANZE PFLICHT!

vgl. Prediger 12:13,14

DAS GESAMTZIEL ALLER UNTERWEI-
SUNG ABER IST LIEBE AUS REINEM
HERZEN UND AUS GUTEM GEWISSEN
UND UNVERWÄSSERTEM GLAUBEN.
DAVON SIND MANCHE ABGEIRRT...

vgl. 1 Timotheus 1:5,6

Did you get what it takes?

Es kommt nicht drauf an,
Wieviel du für Gott tust.
Es kommt nur drauf an,
Wie tief — nicht nur die Krust —
Es dein Herz zur Lieb führt,
Wie tief es dort berührt
Die Struktur von dein Herz!
Zu wenig tief heißt Schmerz!
Was Iouo sucht,
Sind nicht viel' und groß' Werk'.
Was er im Buch verbucht,
Ist deiner Herzens Stärk
Zur Lieb' des Guten tief!
All' andres läuft nur schief!
Ist dein Herz stark für ihn,
Den Namen, der Gewinn?
Den Nam' Iouo?
Oh liebe ihn doch so,
Daß in sein Buch Gott schreibt
Dein Leben, daß es bleib!

vgl. Offb 11:18
vgl. Matthei 3:16

Streit besiegen

Stress und Streit kommt oft,
Weil nicht bereit man,
Den Willen zum soft
Reagieren dann
Zu beherrschen selbst,
Weil du Zorn nicht hältst
Zurück und lächelst
Lieber! Da fächelst
Rüber du Liebe.
So kannst du siege!

Wissen und Lieben

Sie wissen und wissen alle so viel,
Doch können sie nichts von dem, was Gott will!
Das viele Wissen nützt ihnen gar nichts!
Sie sind ja niemals Söhne Gottes Lichts.

Labersäcke

Das ganze Parlaber
Mit ständigem: „Aber“!
Macht niemals dich lustig,
Sondern Freude-durstig!
Drum lieber doch schweigen,
Als zum Labern neigen!

Überall durchkommen!

„Passer par tout“
Heißt Passe-par-tout!
S'wär Spaß und Ruh,
Wenn durch man könnt'
Immer, wenn rennt
heran ein Dickicht,
verschließt das hell Licht,
Oder eine Crowd!
Sag das allen laut!

Der Treue und Kluge Knecht

Demütig und klein

Sei Gott's Dienerlein;

Immer im Stillen

Verborgten killen

Die bö's Gedanken

Christlicher Ranken!

Deshalb die Frage:

Wer in Wirklichkeit

Ist Treuer und Klug

Als Diener im Krug

Des ewigen „Man“?

Man dies dann seh'n kann!

vgl. Mt 24:45

Man = MN = Manna

Nur die Braut

Was baut nur ein

Die Braut allein?

Es ist ein Lied

Der Dankbarkeit,

Ein Neues Lied

Wie's gibt kei zweit'!

Scheidung von Treuem und Bösem Sklaven

Die einen ZJ gingen aus dem KZ
Geläutert hervor, bei andern nicht so nett!
Sie erfanden in dieser Zeit dann danach,
Als wär das Umbringen kein größeres Ach,
Das Bluttransfusionsverbot selbst für Babys.
Sie lernten wohl im KZ, wie das Schlachten
Von Menschen ist eine von leicht'ren Sachen.
Im Herzen Iouos kam für Babys
Nie das Schlachten auf, wie im Tale Hinnom
Es Manasse tat. Solch ZJ im Tale Hinnom,
Also der Gehenna, werden ewig liegen,
Ein Schlaf, ohne Erwachen je zu kriegen!

Treuer und Verständiger Sklave?

Plappert nicht „dem Sklaven“ nach!
Wär er ein Sklave – ich lach! -
Dann würd er sich nicht „Sklave“
Nennen, dieser blöd' Affe!
Er wär demütig und klein,
Halt nur ein stiller Dienerlein!
„Sklave“ nennt sich ein Böser
Knecht, weil er ja sonst säß da
Als offenkundig Tyrann:
Das dann jeder sehen kann!
Das Einzelwort „Sklave“ gibt's
Nicht in Gott's Wort! Gott nicht liebt's!

Die Braut allein

Rundum festgemacht haben
Den Gehorsam nicht Raben-
Gleiche Ego-Tripp-Menschen,
Sondern nur Hundertvierund-
Vierzig Tausend, die gesund
Im Glauben, als die Menschen,
Die nicht wie jed' Klein-Hänschen
Nur den eigenen Willen
Kannten, sondern den Gottes
Mit den geistigen Brillen
Sah'n, gegen Macht des Todes!

Nur Schafe

Sie wolln halt nicht Gott gehorchen,
Wie Adam und Eva waren.
Würden sie halt nur Gott gehorchen,
Ersparten sie Todesbahren
Hin zum ewigen Todesschlaf!
Doch dazu braucht der Vater Schaf!
Schaf symbolisiert Gehorsam,
Ziegenbock den Ungehorsam.
Heute werden sie geschieden:
Böcke blei'm ewig gemieden!

vgl. das Scheidungswerk
Corona

siehe Offb 14 → erste Sichel

Ruhe-Klau

Wend' dich ab von bösem Druck,
Wenn man verlangt von dir n'Ruck
In Richtung Menschenweisheit!
Die Religion tut's leis heut.
Oft unmerklich tut sie schürn
Angst! Sie drückt so auf dein Hirn.
Sie verspricht dann gleich Befreiung,
Wenn du vornimmst eine Weihung
Nicht etwa zu Gott, sondern zu
Einer Religion mit ganz'm „Du“.
Dann kommst du niemals mehr zur Ruh!

Der Dreck

Bis aller Dreck von Glaubens-Orgs
Sind weg von dir, wenn du sie lässt,
Dauert lange! Es ist das Best,
Wenn du bleibst ständig voller Sorg's,
Dass du nicht in alt Fahrwasser
Gerätst wieder! Bleib Org-Hasser!
Doch hasse nicht die weißen Seelen,
Die praktisch in jed' Org! Doch wählen
Sollst du dir, mit wem du gehst und sprichst,
Denn in den Orgs gibt's unzählig Wichts!

Verbiege-Vorrichtungen

Lass dich nur von Gott verbiegen
aus deinem krummen Weg zum grad'!
Lass dich nie vom Mensch verbiegen,
Dass du nicht krumm, ich geb den Rat!
Gott hat für dieses den Christus,
Damit auf aller Welt Krumm-Schluss!
Dass einmal nie mehr Krummes wächst,
Denn danach wirklich jeder lechzt.
Biegen tut er Menschen wie Stahl,
Oh louo, wenn's auch fatal
Ihn kalt zu biegen. Gib ihm Feuer,
So spröd wie er! Dann leicht bereut er!

Wählen

Im Leben tut zählen,
Was du dir tust wählen:
Sei's der Gott, sei's die Org,
Sei ständig voller Sorg,
Dass du dich nicht verwählst,
Dich nicht mit „Schlecht“ vermählst!

Vaterwechsel

Ist ein Gottes Knecht ein Wicht,
Liebt er die tief Demut nicht!
Er macht sich ständig größer,
Statt ständig kleiner zu wer'n.
So wird er ständig böser
Mit Scheindemut als sein Stern!
Sein Gott bleibt nicht der Vater
Iouo, Berater
Jeden treuen, klug Knechtes!
Ein andern Vaters echtes
Kind er ist sodann recht bald.
Schafe lassen ihn dann kalt!

vgl. Hesekiel 34

und:

„Ihr seid aus eurem
Vater, dem Teufel.“

Johannes 8:44

Biegebereitschaft

Muss ich denn gebogen werden?
„Ich doch nicht!“, das log auf Erden
Der, der glaubte, er sei schon rein:
„Dem Reinen kann nichts Sünde sein!“
So denkt und spricht er, glaubt kei' Sünd'
Würd Gott, der Vater, an ihm find'.
„Keine Wahrheit ist in solchem“,
Sagt Johannes! Solch ein Molch denn,
Der sich jagt ins Herz nen Dolch, wenn
Er nicht lässt von solch Gedanken!
Ganz sicher wird er dann wanken!

Hauptsache Gebet und Bibel

Herzlich willkommen bist du beim Vater,
Wenn du ihn suchst mit deinen Gebeten.
Er ist der Hundert-Pro...-Berater!
Wenn auch viel Böser Wort' um ihn wehten.
Er gab Gewissen, Gebet, Bibel;
Im Net sogar fremdsprachig Bibel!
Er gibt dort auch die Urtext- Hilfen,
Doch Zweitliteratur wächst Schilfen-
Gleich üppig dort mit vielem Falschen!
Bitt' Gott, dass du nicht Falsches krallst denn!

Bleib dabei!

Viele Vitamine sind in der Zwiebel.
Viel Geist-Vitamine sind in der Bibel.
Fürs jetzige Leben genügen Zwiebel.
Fürs ewige Leben brauchst du die Bibel.
Sie ersetzt unzählige Riesen-Kübel
Voller saftiger, schmackhafter scharf Zwiebel!
Doch gib Acht! Wenn du an Schärfe gewöhnt bist:
Gott schrieb seine Bibel mit Vaters Lieb-List:
Du kannst es wie Milch ganz mild empfinden immer
Doch einmal wird es dann schärfer, du willst's nimmer
Bleib aber trotzdem dabei und denk an Zwiebel,
Die du gern isst trotz der Schärfe! So ist d'Bibel!

Lebensknüller

Lebensknüller, was soll man da suchen?
Soll man einen tollen Urlaub buchen?
Soll man sich nen tollen Partner suchen?
Oder sich kleiden in tollsten Tuchen?
Ja, gar ein Kind zu zeugen versuchen?
Ist es ein Haus, das man bauen könnte?
Ist's ein Film, dass man ins Kino rennte?
Man kann auch vielleicht nen Beruf kriegen,
Der Lebensknüller wird, mit ihm siegen!
Doch was bietet der Vater als Knüller?
Ewig im Glück leben, wenn der Will' da!
Wenn der Wille da, immer das zu tun,
Was Liebe und Gutes ist zum Ruhn!

Die Mächtigen

Sprecht ihr Recht in Wahrheit?
Richtet in Gerechtigkeit?
Ihr Mächtigen da heut?
Oder ist's doch Schlechtigkeit?
Hat euch Macht korrumpiert?
Meint ihr, dass „Ego“ ziert?
Kann euch Gott noch helfe'?
Es ist eins vor Zwelfe!

Fertig?

Hast du es fertig gebracht,

Wo Gott lehrt: „Gib darauf Acht!“

Hast du dein Äußerst' getan?

Ist „Ja“ zu sagen jetzt nicht Wahn?

Lebensmut

Lebensmut macht's Leben gut.

Lebensmut kann „Fake“-Gut sein,

Wenn's nicht kommt von Gott allein!

Mög der Lebensgott lo

Nur Lebensmut sein dir so,

Dass er nur Gott dir allein!

Lass dein „Ego“ Gott nicht sein!

lo ⇒ Abkürzung
von Iouo
= Kosenamen
Gottes

Ziel

Sachte! Sacht!
Nie an d'Macht!
Immer klein
Musst du sein!
Und auch rein,
Statt zu fein,
Wie Herrscher
Es oft sind!
Bleib ein Kind!
Beherrscher
Deines Sinns!
So gewinn's
Das Zeitspiel,
Wie's Gott will!

Erstes Gesetz: Vater! Größer Gesetz: Partner

Sei dein Vater im Herz dir groß!
Denn ein Vater hat dies ja bloß
Von louno, dass er Hirt
Der Kindheit von dir in Lieb' wird.
Doch heiratet man, soll auch der
Bis da geliebtere Vater
Verlassen wer'n für den Partner!
Sei er oder sie doch größer
Und geliebt mehr im Herz als der,
Der Ehr' verdient stets, dein Vater!

Wahrheitsliebe

Entweder man packt die Wahrheit,
Oder man erstickt daran! Leid
Sind viele, die Wahrheit zu hörn;
Denn man ändert sich gar nicht gern.
Wenn die Bibel Wahrheit doch ist,
Sollt' sie ja lieben jeder Christ.
Doch für viele Wahrheit Gestank!
Man lieber in Gleichmut versank.
Gleichgültigkeit statt Wahrheitslieb'
Macht dich an deinem Gott zum Dieb.

Evolution

„Er legte mir in den Mund ein neues Lied, einen
Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen
und sich fürchten und auf Iouo vertrauen. Wohl dem,
der auf Iouo sein Vertrauen setzt, sich nicht zu den
Trotzigen wendet noch zu denen, die sich in Lügen
verstricken.“ (Psalm 40: 4, 5)

Theorie bleibt solche,
Wenn unbewiesen noch!
Was anderes sind Dolche
Der Lügenpolitik
Oder Wunschdenken doch!
Nie ist's Wahrheitswissen,
Wissenschaft so richtig!
Darwin erwartete
Den Beweis unmissen
Durch die Zukunft! Wehte
Solch ein Wind bis heute?
Beweis blieb aus! Leute!
So ging's ja doch immer,
Doch so geht's jetzt nimmer!

Allen stellt Gott richtig,
Damit Wahrheit nicht! Ich
Will auf Gott jetzt hören,
Denn es wie betören
Will uns ohn' Beweise,
Schickt uns nie auf'd Reise,
Indem es läßt offen,
Warum zu Recht hoffen
Wir dürfen auf Leben;
Denn es will es geben
Auf ewig ja jedem!
Es sind seine Kinder!
Er wünscht jedem Eden!
Will nicht, dass wie Kinder
Sie sterben für immer,
Und seh'ns Licht dann wimmer!
Drum lehrt sein Wort niemals
Nur schleierhaft Wahrheit!

(Fortsetzung
über nächste
Seite)

→ vgl.: Johanne 14:6; Johanne 17:17; Johanne 1:14;
Markus 12:32;
2. Mose 34:6; 2 Samuel 7:28; 2 Samuel 15:20;
Nehemia 9:13; Psalm 19:9; Psalm 25:10; Ps 31:5;
Psalm 51:6; Psalm 60:4; Psalm 69:13;
Psalm 85:10; Psalm 85:11; Psalm 89:14;
Psalm 111:7; Psalm 117:2; Psalm 119:43;
Psalm 119:142; Psalm 119:151; Psalm 119:160;
Psalm 146:6; Sprüche 8:7; Sprüche 3:3;
Sprüche 12:17; Sprüche 12:19, 22; Sprüche 14:22 (Eil-
felder unendlich); Sprüche 22:21; Sprüche 23:23;
Prediger 12:10; Jesaja 25:1; Jesaja 42:3;
Jeremia 33:6; Hesekiel 18:9; Daniel 4:37;
Sacharia 8:16; Maleachi 2:6

Wenn er spricht, dass wahr heißt,
Dass Leb'n kommt, weil sein Hals
Hat Jesus hing'halten,
Denn macht er uns klar denn,
Warum das war nötig.
Er läßt da kein' Raum für
Interpretations-Tür,
Für Zweifel! Er tötig
Musst' sein als ein Retter
Von Sünde, nicht netter!
Verwische ich das Blut,
Das Jesus geopfert,
Denn ist das ja nicht gut!
Denn Gott hat getöpfert,
Nicht rumprobiert nur so
Den Menschen im Muster
Seiner Eigenschaft, wo
Liede Geräuscher
Kann nicht sein als Zufall
Und auch nicht als Produkt
Einer Anstles'! Verrückt
→ Sacharia 8:19

Würd' Gott da sein, wenn er
Dann verlangte, dass, wer
Ist Endaff, hätt kei Sünd!
So wird ja ganz geschwind
Aus Gottes eigner Lieb
Nur ein Erfindertrieb;
Wie schnell kenn Theorie, → Hosea 4:1
Die genial mutet,
Zur Lügenwahrheit wer'n, → Daniel 8:12
Weil man het ja so gern,
Dass alle Welt tütet
Ins Horn von Gotteshess!
Doch ich hab vernütet,
Dass man würd' es ganz lass,
So verkorkst zu denken,
Wenn men wollt sich lenken
Zur Liebes eigenschaft,
Die Gott wirklich erschafft.
Dies sei in Milde g'sagt,
Weil manchen je doch plagt

Sein Gewissen beim Wort
Gottes, das so g'spült fort.
Was ja führt zu echt Mord,
Wenn man gewissenlos
Wird ganz, und das ja bloß
Weil Darwin abtrünnig,
Als Theologe schick,
Liebte Gott nicht innig!

→ Jesaja 59:14,15
Jeremia 9:5

Allezeit

Allezeit will ich dich loben,
Oh mein Iouo droben!
Du gabst Leben uns, willst sogar
Geben es uns für immerdar!
Du gibst alles für solch Leben.
Lass Dank uns stets ja dir geben!
Du gabst Höchstes, deinen lieb Sohn.
Wer dem spottet, verdient ew'g Hohn.

Waffen louos

Oh ergreife deine Waffen,
Unser louo, für uns!
Alle Welt sind böse Affen,
Selbst Massen von Hinz und Kunz!
Es ist schwer, anders zu sein.
Vater, ich bin so allein!

Wahnsinn leblang im Herzen vgl. Prediger 9:3 NWÜ

Der ganz normale Wahnsinn
Ist Wahnsinn, den jeder hat.
Das ist wirklich kein Unsinn,
Denn bis zum Grab man ihn hat,
Den ganz normalen Wahnsinn!
Dass man nie normal ist: Schad'!

Sinnvoll oder sin-voll?

Was ist sin-voll?

Volle Sünde!

Das ist nie toll!

Ich so finde!

Der Bluff gegen sich selbst

Ein dickes Ego ist nur Bluff.

Es berauscht wie ein stark Gesöff.

Doch danach kommt ja der Kater.

Such im Leb'n lieber den Vater!

Da macht man seinen Eingang klein,

Sonst kann ein tiefer Sturz nur sein!

Wild

Das Nebenprodukt,
Wenn einer verrückt,
Ist die Unruhe:
Zu schnelle Schuhe!
Zu schnelle Finger,
Viel schnelle Dinger!
Er wird ja ganz wild.
So ist bei mir's Bild.

Ego

Karriere in dem Dienst
Für Gott: Was schon da du g'winnt?
Karriere in der Welt:
Gott genauso s'nicht gefällt.
Such niemals dein Ego sehr!
Demut gibt ja viel mehr her.

Hochmut

Hochmut kommt vor dem Fall.
Hochmut fliegt bis ins All.
Hochmut unterdrückt all',
Selbst gar im eignen Stall!

Demanding – Fordernd!

Sei nicht zu „demanding“!
Es könnt führn zu Wahnsinn!
Denn es ist ein Wahnding,
Das ja im Herz da drin,
Alles gleich krieg'n zu wolln.
Besser: Liebe das Solln!

Vertrauen eines Königs

Wenn louo ein Reich nicht stärkt,
Man keinen größeren Reichtum merkt.
Wenn louo nen Herrscher führt,
Dann alles, was dieser dann anrührt,
Zum Erfolg wird hingelenkt von ihm.
Ja nur louo ist Gewinn!

Mein Vater, der Held

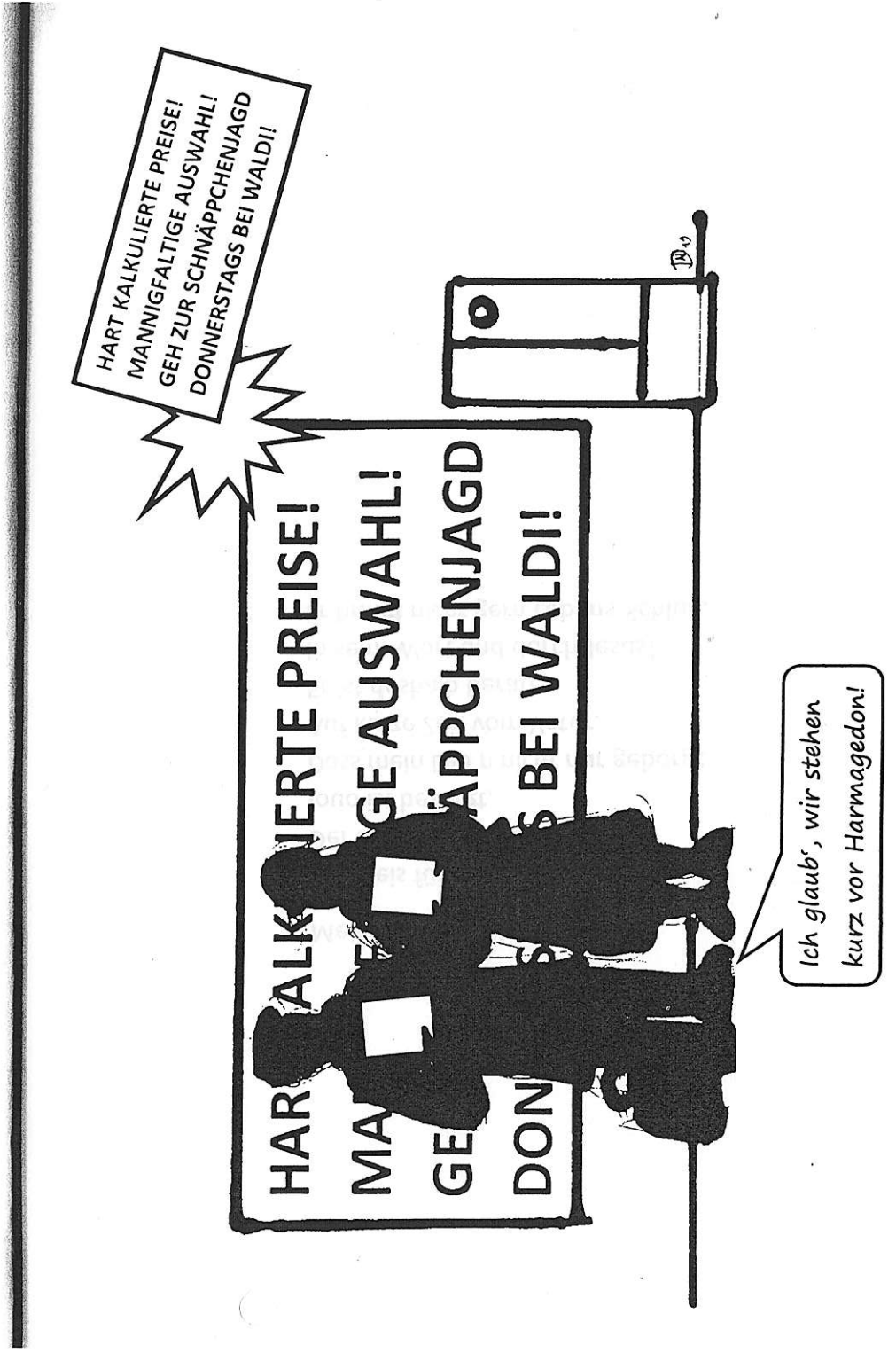
Lobpreis für Io, den Held,
Der mein Leben ganz festhält.
louo ist besorgt,
Dass mein Leb'n nicht nur geborgt
Auf kurze Zeit vom Vater.
Er ist deshalb Berater
In seinem Wort und durch Jesus!
Er bringt nicht gern Lebens-Schluß.

subda nio' f'issig' da
ind'at'at'at'at'at'at'

COMPARAZIONE DEI METODI
DELLI SUBSIDIARI E DEI METODI
DELLI SUBSIDIARI E DEI METODI
DELLI SUBSIDIARI E DEI METODI

Gottes Flügel

Unter Gottes Flügelschatten
Such ich Zuflucht für mich matten
Und erschöpften Wahrheitskrieger.
Ich hoff, ich werd' stets zum Sieger,
Wenn vom Bösen ich bekämpft bin.
Das doch wirklich keine Krämpf' sin'.
Iouo steh mir stets bei!
Ohne dich wird's doch zum Oh wei.



Gerne lind

Mancher würd' gern liebend sein,
Freundlich, mild und sanft allein.
Doch des Lebens starker Druck
Verhindert solch Gemüts-Ruck
Hin zum linden Wesens-Geist.
Nur Gotts Wort diesen Weg weist.

Jährliches Abendmahl

Wir feiern all' das Abendmahl
Wir feiern leis', betret'ner Weis';
Denn feiern laut wär hier nicht weis'!
Wer laut sich traut, hat's nicht erkannt
Wie Gottes Trän' hier sind gerannt!

Wie Jesus litt!

Seid doch gesitt'!

Tut nie essen das Abendmahl

Ohn' Gottes Wunsch!

Auch nie fressen danach ein Mahl

Als sei's nur Punsch

Und Festessen wie Maskenball

In froher Rund'! S'ist nicht gesund!

Bei Zeugen konnt' man sehen solch'!

Missraten wohnt, für Gott wie Dolch',

Der falsche Christ in ihrer Mitt',

Was schrecklich ist gegen jed' Sitt'

Der Antichrist! Der „Böse Sklav“,

Der böse dient, ja wie ein Aff'

Io Gott höhnt,

Sich selbst gut wäht.

Iou vergilt ihm so,

Dass ewig' Tod ihm einmal droht.

Ahm' ihn nicht nach! Vermeid' solch Ach!

Groß-Babylon ist überall!

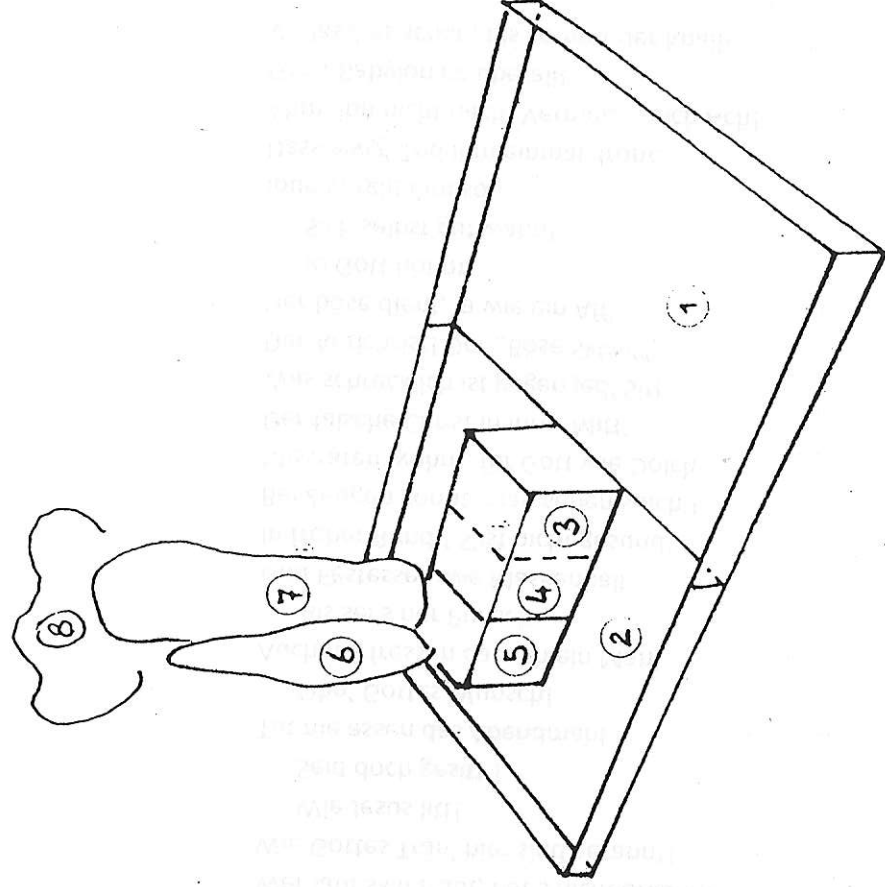
Verlass' es schon, bis kommt der Knall!

DIE ENDZEIT, DIE STIFTSHÜTTE und OFFENBARUNG

- ① 1. Quadrat Vorhof = 1. Weltkrieg = 7 Siegel → und die Zeit danach
- ② 2. Quadrat Vorhof = 2. Weltkrieg = 7 Trompeten → und die Zeit danach
- ③ 1. Quadrat Heiliges = Kalter Krieg = 7 Donner
- ④ 2. Quadrat Heiliges = 3. Weltkrieg = 7 Engel → der Irak-Krieg (35 Nationen)
- ⑤ Allerheiligstes = Krieg im Himmel Michael mit Drachen
- ⑥ Feuersäule = 4. Weltkrieg = 7 Schalen → Arabischer Frühling, Ukraine, Isis
- ⑦ Wolkensäule = 5. Weltkrieg = Harnagedon → beld

④ + ⑤ + ⑥ + ⑦ = Zeit der großen Drangsal ab 9/11 (= 11. Sept. 2001 Twin-Tower)

⑧ die Herrlichkeit Iouos (= das eiserne Ich Iouos = KBUD IOUO) → Interim nach Harnagedon bis die 1000 Jahre des Jesus-Herrschafts beginnen (2033)



Ein Baum

Ein schöner Baum,
Den wir anschau'n,
Besänftigt uns
Wie eine Bruns,
Eine Bibel,
Ein Gottes Wort!
In klein Schübel
Bringt er ja fort
Den Unruh-Geist
Sein Grün uns weist
Den Weg zur Ruh
In unserm „Du“.

Größe der Sünde

Wehe denen, die machen
Unrecht-Gesetze: Sachen
Wie Masturbationsverbot
Und Bluttransfusionsverbot!
Dies sind kei Sünd' verborgen.
Sie nehmen ew'gen Morgen.

Lohn für Dankbarkeit

Leben dürfen ist so schön!
Dankbar dafür kann es geh'n,
Dass man nicht nach noch mehr strebt
Und sich Reichtum Stück-Stück webt,
Reichtum, der das Leben nimmt;
Besser Dankbarkeit man trimmt!

Der Stern

IO ist mein Augenstern.

Ach wie hab ich IO gern!

IO sag ich auch zu ihm

IOU ist ^{zu} nie schlimmer!

Iu ist mein Augenstern.

Wie hab ich IOU gern!

Gott macht Schluss

Auf dem hohen Ross
Kommt jeder daher!
Doch Corona-Schloss
Schließt sie ein im Meer
Von Viren-Beschuss,
Damit endlich Schluss
Mit hohem Ross-Ich!
Das trifft ja auch mich!
Die Angst lähmt solch Ross
Bei all'n! Bis zum Boss.

der Menschheit

alte

**DIE WELT IST
TOT!**

ES LEBE DIE

WELT!

die neue
Gottes!

Die Erde und Weltordnung heute - ein Sodom und Gomorrha,
wird jetzt vom Himmel her gerichtet (Vgl. Amos 4:11):

Der Engel sprach:

QUH

Erhebe dich!

QH

Nimm

[...]

[...]

O

die

NMCAT

sich Vorfindenden

PN

damit nicht

TSPO

du hingerafft wirst

B

wegen

EUN

der Schuld

O

dieser

EIR

Stadt!

[≙Erde]

Genesis 19:15

OMLF

Entrinne

EL

um

NPJK

dein ich!

(=dein Leben)

AL

nicht

TBIF

schaue

AHRIK

hinter dich

(=zurück)

U

und

AL

nicht

TEMD

bleib stehen!

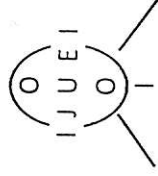
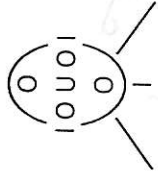
(=halte dich auf)

Genesis 19:17

Amos 4:9-12 und 5:4-7,14,15 (=unsere heutige Zeit)

und Amos 8:11 (=Hunger nach der Bibel, vom Schöpfer gesandt)

⇒ Ein starkes Interesse am Wort Gottes zu entwickeln,
ist einer der Wege, sich zu erheben und zu entrinnen.



DER HERR IST DA, GEHT IHM ENTGEGEN!

(Mt 25:6)

Der Jüngste Tag hat begonnen (=Jüngstes Gericht)

→ Matthäus 24:35-41

→ Matthäus 24:42-44

- **Das Kommen des Herrn** (= „Bote des Bundes“, Mal 3:1f)

Abschluss
von Hesekiel 9:4
von Offenbarung 7:1

{
= Beginn von Harmagedon
= Vorhof des Tempels
= Habakuk 3:5

= Corona-Pandemie (Mt 24:27)

= **Erste Sichel** (Offb 14:14-16)

≙ Zehnte Plage = Erstgeburt
Ägyptens¹

- **Das Kommen des Vaters** (= „wahrer Herr“ (NWÜ), Mal 3:1f)

Abschluss vom Jüngsten
Gericht (=Jüngster Tag)
von Hesekiel 9:5,6

{
= Schlacht von Harmagedon
= Tempel selbst
= Offenbarung 11:15-19

= Hauptereignis (Mt 24:29-31)

= **Zweite Sichel** (Offb 14:17-20)

≙ Rotes Meer verschlingt
Ägypten

= Erfüllung von Hiob 34:14,15

= Erfüllung von Zephanja 3:8-12

= Erfüllung von Sacharja 14:9

= Erfüllung von Sacharja 13:8,9

¹ Siebte der 7 letzten Plagen (die Israel nicht traf)

Sei dankbar!

Sei dankbar für Gottes Wort!
Sei dankbar, dass es es gibt!
Lerne den täglichen Griff
Zur Bibel, dein Lebensschiff!

Lob allezeit

Damit ich louo allzeit lobe,
Ihn, der zeigt mir seine Liebe von drobe',
Darf ich Gebet und Bibel nie vergessen,
Sonst wär ich für immer ja aufgesessen.
Mein ewiges Wohl und ewiges Leben,
Hängen daran, dass ich kann Liebe geben.

... und du sollst deinen Feind hassen! Ich jedoch sage euch: Liebet diese eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters werdet, ja diesem, der in den Himmeln ist, denn er lässt seine Sonne über Böse und Gute aufgehen und lässt über Gerechte und Ungerechte regnen! Denn wenn ihr nur die liebt, die auch euch lieben, welchen Lohn habt ihr da? Tun denn nicht auch die Steuereinnehmer dasselbe? Und wenn ihr nur die grüßt, die eure Brüder sind, ...

dazu: Röm. 12:18

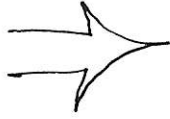
auch: Eph 2:17 mit Jes. 52

↳ Frieden verkünden!

Röm 2:10 ; Hebr 12:

2 Thess 3:16

Koll. 1:26



Nachtrag – Korrigenda zu heutigem E-Mail

Nachtrag – Korrigenda

Auf Seite 7 oben hat mein Sohn versehentlich meinen Text, über den er noch mal gehen sollte, von 2. Joh 9-22 in 2. Joh 9:11 korrigiert, was es natürlich überhaupt nicht gibt. Sorry!

Doch so bekomme ich die Gelegenheit, kurz zu erklären, warum dieser Text gar nicht vom Grüßen Ausgeschlossener spricht:

Das Wort für Gruß und Grüßen ist im 2. Johannesbrief dort in 2. Joh 9-11 ein anderes als bei den Grüßen am Schluss des Bibelbuches. Iouo hat also von Anfang an gewusst, was man aus so einem Text machen könnte als Bosheit! Das Grüßen am Schluss ist das, was man eigentlich als Grüßen versteht. Das Grüßen in 2. Joh 9-11 kann aber was anderes auch heißen: in Übereinstimmung sein mit, übereinstimmen! Also gemeint: Recht geben! Das soll man bei Ausgeschlossenen nicht, wenn ihr Lehen nachweislich nicht die Lehre Christi ist. Grüßen darf man sie anstandsweise ohne weiteres! Das gehört zum Anstand. Iouo bekämpft doch keinen Anstand. Wir sollen doch mit allen Menschen in Frieden leben. Wohlgesagt: Die Lehre Christi muss es sein, von der man nicht abweichen darf! Nicht die Lehre einer Sekte, eines Wachturms und ähnlichem.

Nochmals aufrichtig Grüße der Liebe in Christus

Euer Kurt und Familie

(Röm
12:18)

Bis zum Ziel

Stringent geradeaus,
Festhalten am Ziel bis aus
Der Weg, und man hat gesiegt!
Dann immer man richtig liegt.
Doch tu es nicht aus dir selbst!
Vertrau auf Gott, dass du erhältst
Die nötige Hilfe in Allg'm!
Halt dich fest an diesem Halm!
Iono ist für dich
Immer da und tut es recht!

Recht für alle

Jedermann Recht getan,
Ist eine Kunst, weldi' Wahn,
Die keiner wirklich kann.
Niemandem zu treten
Auf die Füß, durch Beten
Und Flehen zum Vater
Geht leider nie voll auf!
Wer ist da Berater,
Dass man nie nimmt in Kauf
Ein Wörtchen des Unmut?
So schwammig ist's nicht gut!
Wer Wahrheit liebt, hat Feind'!
Er ist nicht jeder Freund.
Er muss sich entscheiden:
Liebe zur Wahrheit denn,

Oder nur Schleimerfreund?
Doch da wird Gott zum Feind!
Iouo liebt dich,
Wenn du scheußt dich gar nicht,
Jemanden zu treten
Auf Fuß, tut er reden
Die Unwahrheit, sie liebt
Gar in sein Herz! Aus, siebt
Wird mit viel Schmerz er bald,
Dann ist er ewig kalt!
Du hast dich für Wärme
Entschieden, auch verfolgt
Durch den, der niemals folgt
Dem Rat der Wahrheit Gottes!
Er spürt da wie Härme.
Glaub' nicht der Lüge Rote!

Milde kann Knochen brechen.
Doch selbst dann tut wer brechen
Und kotzen, weil er nicht will!
Da hilft auch kaum größtes "skill".
Der letzte Schachzug Gottes
Ist nur mehr Angst des Todes!

Des Durchhalter

Wer hält in der Suche
Durch in Gottes Büche,
Bis er Wahrheit fände
Von vorn bis zum Ende?
Find't er auch Gotts Namen?
Den wahrhaftigen denn
In richtiges Ausspruch?
Ist's ein zu schweres Ach?

Des Lückenbüßer

In die Bresche springen
Und die Lücke büßen,
Läßt vieles gehn,
Was man sonst wird müssen
Einfach halb stehen lassen.
So tat man auch hessen
Die Such nach Gotts Namen
Bis zum letzten Amen.
Wer springt in die Bresche?
Man tut gern ihn dresche'!

Die Zu-Kurz-Kommer

(= Shortcomers)

Der Mensch wird gern fletterhaft,
Wenn er nicht em Gradäus heft',
Wenn er mel rechts mel links schaut
Und alles eüs der Spür häüt!
Er will dann zwei Ding' zugleich!
Das macht seine Grundsätze' weich.
Er sucht schnell die Ausnahme.
So ging's auch bei Gotts Name.
Niemand hat zu Ende such'
Gotts rein Namen in sei'm Buch!

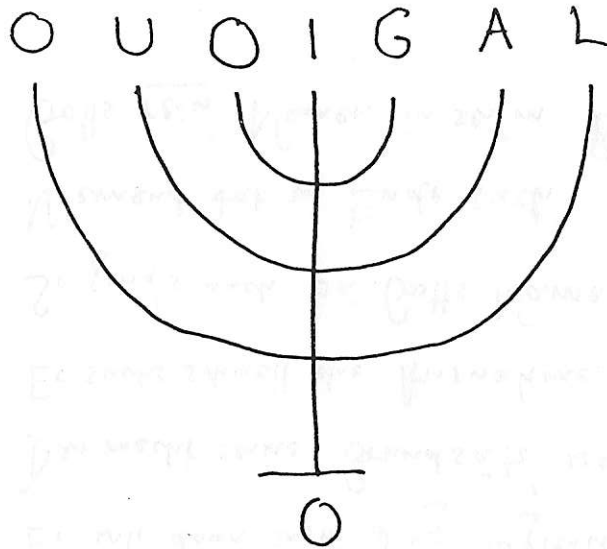
Bleib im Bild!

Der Mensch ist im Bild Gottes geboren;
Drum ist ihm das Geben angeboren.
Doch dieses Bild Gottes will tragen es
Irgendwann, wenn er ist größer, nicht mehr!
Er will denn bloß nehmen und erhalten.
Seine Lieb', Gottes Bild, tut erkalten!
Doch wenn er sich das Geben stets erhält,
Wird es niemals zum Menschen volles Kält.
Wenn ihr nicht werdet wie kleine Kinder,
Werdet ihr nie Ewiges-Leben-Finder!
Ihr findet nie zum Geben-Glück Gottes.
Ihr sucht nur die Nehmer-Kält des Todes!

rechts

links

→ wie im Tempel
gesehen



Zahlenwert 15

Mitte von oben nach unten: $10 =$ Kosenamen Gottes =
 = Abkürzung von LOUO

rechts: $1000 =$ Er ist = Name Gottes
 Zahlenwert: 26
 richtig gesprochen
 und richtig geschrieben

links: $1GAL =$ (der) Rächer
 Zahlenwert 26

$1 = 10$; $0 = 5$; $U = 6$; $G = 3$; $A = 1$; $L = 12$

$26 \rightarrow = (12 \text{ Jünger} + \text{Jesus}) \times 2 = (12 \text{ Söhne} + \text{Jakob} + \text{ob}) \times 2$; analog 12 Stämme

Ewiges Glück

Geschaffen ward im Ebenbild

Von Gott der Mensch wie ein Abbild.

Geschaffen ward im Spiegelbild

Von Gott Jesus wie gleiches Bild.

Gott gleich jedoch kann niemand sein,

Höchstem ein Bild von ihm allein!

Doch tragen dieses Bild, wer konnt's?

Jesus allein, ja niemand sonst

Auf Erden ohne Sünd! Wer konnt

Ihm folgen nach, im Glück sich sonst'!

JROI

Sarah die Meine
meine Sarah

die einzige
Liebe Iouos
ist seine
Sarahgleiche
Frau = die
ganze treue
Schöpfung

IORJ

Io der arme Bettler
= des Arme
(Langenscheidt
Testamentwörterbuch
Hebräisch - Deutsch
zur Bibel)

wer krank ist
vor Liebe
(Hohelied 2:5)
ist bettelarm
aber glücklich

seitenverkehrt:

Abrem $\hat{=}$ Iouo
ABRM

↓
liest
↓

JRI

Sarai
(die Unfruchtbare)
= feindlich
 $\hat{=}$ Gottes erste
Schöpfung
mit vielen, die
böse wurden
 $\hat{=}$ Gottes erste
Frau

Vater einer Menge des Vaters
Abraham $\hat{=}$ Iouo

ABROM

↓
liebt
↓

JRO

Sarah
(die Mutter)
= Herrin
 $\hat{=}$ Gottes Neue
Schöpfung (KTISIS)

Abk. von
Iouo:
Gottes
Kosename

$\hat{=}$ Gottes zweite
und letzte Frau

IO

letzte Buchstaben von
JRI u. JRO

der Fürst 10 (uo)s

JRIO

die Fürsten von ihr
die Herren von ihr

vgl. Psalm 45:16

die Herren der ersten Frau Louos (die erste Schöpfung)
waren Satan (JFN) und viele Götter,
Dämonen und Baale (= Herren)

seitenverkehrt:

OIRJ

der 10-fache Bettler

(ist) etwa 1(ouo) ein Bettler?

des "Er bettelt"

(=Weltordnung)
die Welt, wo Louo
ein zehnfaches
Bettler sein muß,
wird er vernichten

Dein Alles

Freue dich nicht über dein Hab und Gut!

Denn dies allein ist überhaupt nicht gut.

Freue dich über Louo nur!

Er ist doch dein Hab und Gut, und zwar pur!

Dein Alles soll für den Vater nur sein.

Denn bist du in Ewigkeit nie allein!

BIBELANFANG

BRAJIT BRA IOUO

Im Anfang schuf Iouo
Brunnen der Feies (ist) Erschaffen meines dies und das von mir

→ wie Feuerbrunnen ist es wenn ich dies und das erschaffe!

Grab der Feies rein Insel des Seins
läuter
unschuldig

→ wie ein Grab voller Feies ist die unschuldige Insel des Seins!

Reinheit wie viel Glanz ist die Reinheit der Insel des Seins!
(= Glänze)

das ist mein (= TBRA) (oh) Iouo
Nachforschen Feies du erschafft

→ das Nachforschen ist mir Glanz den du erschafft, oh Iouo!

Das "Komm!" schellt

Das Lebensgefühl vom Christ
Von Liebe getragen ist,
Von Liebe des Vaters so,
Wie nur liebt Iouo!

Diese Liebe zeigt Jesus
Uns, solange wir sind Christ,
Also bis zum Lebensschluss,
Oder bis Jesus da ist!

"Komm, Herr Jesus, komm doch bald!"

"Komm mit Iouo!" s' schellt!

Nur am Rande, doch lebenswichtig!

Das Randereignis der Weltgeschichte
Tut schließlich die ganze Welt so richtig,
Dass sie wieder wie ein Paradies wird!

Es war Jesu Tod im Jahrtausend viert,
Nachdem Adam die Menschheit hat verkauft
Zur Sünde! Gott hat sich das Haar gerauft!

Iouo wurde voll bitterm Herz;

Denn Sünde ist ja doch wirklich kein Scherz.

So wurde die Erde verdorben ganz,

Je vernichtet fest! Der Mensch, je er kann's!

Dies Ergebnis der Sünd' läßt Gott nicht stehn.

So konnte es je doch nicht weiter gehn!

Es folgte dann gleich Havmagedons Stund'.

Lang tat Iouo dieses uns kund!

Das Gros und das Detail

Das Ganzheitsbewußtsein weicht dem Detail;
Denn nur im Detail liegt des Menschen Heil.

Es gibt aber auch unwichtig' Detail.

Leider will man zum Unwichtigen eil'.

Das rechte Maß in allen solch' Dingen,

Nur so kann man den Sieg erringen.

Schnell sein zum Hören

Manche wissen immer was
Zu allem und zwar sofort.
Doch richtig zu hören, das
Können und wollen sie dort,
Wo es richtig wäre, nicht!
Wo es wichtig wäre, nein!
Deshalb jetzt dieses Gedicht!
Lass es in dein Ohr hinein,
Ohne schon gleich zu reden!
Das wär ein Weg nach Eden!

Fragen?

Im Leben gibt's Fragen,
Die zunächst auch plagen.
Die Antwort kostet Müh'.
Da scheiden sich doof' Küh'
Von klugen Nachforschern,
Also geistig Forschern
Von den geistig Hellen,
Den im Herzen Schnellen,
Die nicht Herz-zerschellen!

Der eine

Es einer für dich wacht.

Doch gib auch selber Acht!

Has ihn doch dafür lieb!

luno was gib!

Jesaja 52:6

mit dem Gedanken:

Mein Volk soll

meinen Namen

kennenlernen...!

Bibellectüre

Er las so gerne Bibel,
Doch wenige verstanden,
Warum er liebt die Bibel!
Sie komisch je das fanden.

Leben wollen

Um des Vorteils willen sich taufen lassen,
Heißt, den Vater, Iouo Gott, hassen!
Wer nur haben will im Leben, das Kriegen,
Tut immer gegen Iouo kriegen.
Er wird ohne Reue je niemels siegen.
Geben wollen und schließlich alles geben:
Nur das führt im Ende zum ewig' Leben.

Spatzenballistik

Mit Spatzen auf Kanonen schießen,
Läßt auf Verrücktheit gar nicht schließen.
In unsrer Welt ist das ganz normal,
Denn Spatzen fliegen schneller als Aal.
Kanonen müssen ja ganz verschwind'!
Das weiß heute jeder, jedes Kind.
Spatzen füllen wenigstens das Rohr
Der Kanone, dachte man, bevor
Die Kanon' wurde abgeschossen.
Doch jetzt wird dies Gedicht geschlossen!

Auf der Sonnenseite

Was man immer so will,
Ist manchmal ganz schön viel.
Wollen sei restriktiv!
Dann lebt man gut im Schiff
Des Lebens in Wonne,
In Gottes Glücks-Sonne.

Entsprechend

In der Entsprechung
Des Himmels Lebens
Sei der Mensch Gebens
Voll! In Entsprechung
Des gebend Vaters:
Ist Rat der Raters,
Des wunderbaren!
Ew'g-Vater Jesus
Lehrt uns das Geben
In all unserm Leben.

Auf Gott warten können

Lass dir geben!
Sei nicht strebsam,
Um zu kriegen
In dein Leben!
Denn so heisst es,
Denn zu siegen!
Willst nicht kriegen
Sondern geben!
So kriegst du auch
In dei'm Leben
Von Gott, was brauchst'.
Mit strebsam schlauchst
Dich unnötig!
Doch bleib tätig!

No good deed remains unpunished

Öl der Olive muss rein sein
Und gestochen, dann ist es fein
Für Gottes Gebrauch in sei'm Zelt!
Wo gibt's so was in dieser Welt?
Es ist die Liebe des Herzens,
G'stoßen immer voll Schmerzens,
Bis unsere Liebe ist rein!
Nur so kann's für den Vater sein!

Reines Öl ist wie Liebe

Olive bedeutet das Herz!
Dattel bedeutet ja den Scherz.
Suchst du mir nach Datteln im Leben,
Wirst du deinem Herz gar nichts geben.
Auch für andre Herzen hast du nichts!
Irgendwann fehlt es des guten Lichts.
Olive deutet auf reines Öl,
Das heilsam reinigt dir jedes Fehl,
Das dein Herz in Bedrängnis gebracht.
Deher auf Liebes-Öl steh gib Acht!

Dattel → siehe Hohenlied!

Olive → siehe Leuchter
im Heiligen!

Rechter Beweggrund

Wer Pharaoh-gleich reingeht
In die Tauf' wie ins Rot' Meer,
Wer nur nach dem Vorteil geht,
Verdirbt's Leben wie das Heer
Das im Roten Meer ertrank.
In die Tauf' geht man mit Dank!
Man sucht nicht ewig zu leben
Zuerst, sondern das Gott-Geden,
Ihmo Gott zu geben,
Was ein lieber Vater verdient!
So man ewig' Leben gewinnt.

Opfer trotz Schmerz

Dein Leben soll ein Opfer werden
Für Gott, wenn du lebst hier auf Erden.
Du müsst ihm doch was zurückgeben
Für alle, was er gibt deim Leben.
Es gibt je nichts, was nicht von ihm stammt.
Wenn immer möglich, bettet auf Semt
Er jeden seiner lieben Kinder,
Bleiden sie auch doofe wie Kinder!
Der Kluge bereitet Gott stets Dank
Und opfert ihm alles aus dem Schrank
Seins dankbaren kleinen Herzens,
Auch wenn's ihm wkommt großen Schmerzens.

Was besser ist

Mach dir nicht ins Hemde!
Mach dir auch nicht ind' Hos'!
Erscheint's dir auch fremd je
Dein ganzes Lebens-Los!
Es hilft dir bestimmt doch
Gebet und Flehen noch
Zu Iouo Gott.
Er kann befrei'n vom Tod!
Kann helfen mit Lichtlein
Am Horizont allein!
Doch bet' im Herzen rein!

Das Borgen

Tu im Leben lieber nichts borgen,
Auch wenn Geld sind größere Sorgen!
Befrei dich aus dem Griff des Borgens!
Arbeite lieber nacht bis morgens!
Verkaufe lieber Teil' deines Guts!
Iouo gibt Kraft! Sei gut' Muts!
Flehe zu ihm, statt zum Gläubiger,
Wenn du bist auch mal ein Säumiger!

Das Bürgen

Tu im Leben lieber nicht bürgen,
Auch nicht für einen ärmsten Türken,
Der dich angeht, weil er sieht dein Leid,
Das dir ein Armer tut im Herz weit!
Ist dein Herz auch weit,
Auch volles Mitleid,
So bete und fleh lieber für ihn!
Iouo ist ihm größer' G'winm!
Er hilft ihm besser, als wenn du auch
Kommst in äusweglosen Verlust-Schlauch!

Dank ringsum

Ich bedanke mich bei Ihnen!
Ich bedanke mich auch bei ihr.
Ich bedanke mich bei ihnen.
Ich bedanke mich sehr bei dir!
Doch besonders ich mich bedank
Bei Iouo, wo ich sank
In seine Schutz-Händ' und bei ihm,
Seinem Sohn, bei dem ich stets bin.

Bleib in der Liebe!

In der Liebe wandeln,
In der Liebe handeln:

Das ist immer der Weg.

Bleibt auch öfter ganz weg

Die Spucke wegen Dreck,

Den man in den Weg stellt

Gegen die Liebeswelt.



PERFEKTE LIEBE KANN NUR EINER, DER EINZIGE HEILIGE

(Offb 6:9,10; 5:13; 4:8)

Offb 15:4

Liebe verrät sich

Liebe will, kann aber nicht!

Wahre Liebe stottert stets!

Wahre Liebe kommt vom Licht!

Fake-Liebe will nicht, aber kann –

Stets so tun als ob! Geht's?

Fang solche Lieb' ja nicht an!

Hat wahre Lieb' auch Fehler,

Blickt Gott auf sie nie scheel! Er,

louo, segnet sie!

Du glaubst es nicht, nie nie

Dei' Lieb' gewinnt stets die,

oder den, wer erwählt!

Du brauchst dafür kein Geld,

Nur Vertrauen zu Gott,

Der kennt dein' Herzens-Not!

Mal 3:16-18

Offb 11:18; 8:3; 5:8,9;

Offb 14:12

Billiges Wasser

Tut dich das Wasser quälen,
Das in deinen Keller dringt,
Gotts Lebenswasserquelle
Niemals so Schaden dir bringt.
Die Bidel bringt solch Quelle!
Tut dich auch Wasser quälen,
Das aus deinem Hahn nicht fließt,
Gotts Lebenswasserquellen
Stets spendeln, ohn Geld man gießt
Es in sich, trinkt kostenlos.
Man kriegt sogar noch was hinzu:
Wer dabei bleibt, kriegt's ewig "Du"!
Gott schüttet es in deinen Schoß.

Liebe

Ist die erste Liebe gefällt?
Ist sie eder nur so versperrt,
Dass sie wieder einmal, wenn's gefällt
Neu wachsen kenn, weil jetzt verheert?
Geht's so wie bei Babylons King?
Dass sie wieder kommt als best' Ding?

Familienglück

Spaß und Freude und Glück,
Wonne wie Eden drück
In das Leben Deiner Lieben!
Hilf ihnen so auch zu siegen!
Steh lieber selbst hinten dran!
Das zum Fam-Glück beitragen kann.

Verdrehte Welt

Gute Rett ist tener,
Guter Aff ist es auch!
Er wurde stets schöner,
Er fand die Sünde auch,
Die er nicht hätt' gebreucht,
Wär er geblieb'n ein Tier
Auf dieser Welt doch hier.

Sei Evolution war
Fantastisch, bis sogar
Er erfand's Gewissen
Als sanft' Ruhekrissen
Für sein Gemüt im Herz!
So ward' Sünde sein Schmerz.
Doch da der Konflikt kam!
Gewissen macht' ihn zehm.

Er ist nun kei' Wildes!
Er braucht Religion'
Als Anhängeschilder.
So genügt sie ihm schon!
Denn die Evolution
Wird ihn noch weiter bring'!
Denn als sein Gewissen
Genügt Digital-Ring-
Vernetzung im Rechts-Net.
Ohn' Schöpfer wird's recht nett!
Ist dies nicht gerissen?

Das Wort des Vaters

Das Wort des Vaters

Wird nicht gehört.

Das Wort des Vaters

Lesen nur stört.

Das Wort des Vaters

Niemand liebt;

Doch in der Not erbat er's!

Bleib da, ergib

Sich auch nicht gleich der Segen,

Spricht doch auch nichts dagegen,

Dies Wort noch weiter Immer anzusehen!

Glaub mir: Bald wird's dir wirklich besser gehen

Bleibst du für Immer dann dabei.

Dir ewig Glück beschieden sei.

Jesus führt zu Iouo.

Jesus führt uns zur Bibel.

Diese führt zu Iouo,

Befreit von Jedem Übel!

Jesus kennt ganz Iouo.

Er zeigt Ihn uns voll Wissen.

Wissen, das sonst nirgendwo

Als dort wird so umrissen.

Iouo gab uns dies Wort,

Gab Wissen, Wahrheit, Einsicht:

Zeigt Liebe uns, die wahre dort,

Ja Leben, Hellung, Glückslicht.

Der Vater uns liebt Immerfort;

Sein Wort zum Leben Recht spricht.

Tod ist nicht gleich Tod

Ein Ganzbrandopfer soll uns lehren,
Dass Halbherzigkeit tut verwehren
Der Vater, der uns doch alles gab.
Für Kain war halbes Herz ja sein Grab!
Doch Abel gab das Beste von sich.
Auch er starb! Aber für ewig nicht!

Der Saft

Der Lebenssaft,
Der gibt die Kraft,
Ist nur Liebe
In dem Kriege
Des bißchen Leb'ns.
Drum sei des Geb'ns!

Was der Mensch braucht!

Warum braucht der Mensch
unbedingt das ewige Leben?

Damit er wenigstens überhaupt
eine Chance hat, das zu werden,
von dem er denkt, dass er es jetzt
schon ist. Er macht sich stets

Gott gleich. Doch dem Menschen

Gleich macht sich kein Gott, der wahrer

Gott ist, nur viele, viele falsche Götter

machen sich den Menschen gleich (=Dämonen und der Teufel).

Nur ein Gott tut das nicht! Es

Ist der einzig wahre Gott: Iouo!

Der Schöpfer und Gott der Bibel!

(Vgl. Micha 4:5)

Buchfachmann

Er fand im Buch ein Haar,

Der Bibliothekar!

Des Haar er entfernte,

Der Fachmann, gelehrte!

Im Buch Gottes sei ein Haar,

Fand der Biolog' gar.

Wenn er es entfernte,

Man umsonst dort lernte!

Denn Gott wär nicht ehrlich,

Er wär nimmer herrlich!

Ehrlich am unverfänglichsten

Das Redliche an der Ehrlichkeit
Ist jedoch keine Gefährlichkeit!
Sie ist geboren aus Aufrichtigkeit
Und Liebe zur Wahrheit richtig heißt!
Sie weiß um der Lüge Schlechtigkeit.
Sie will nicht heben stets recht jed' heißt.
Sie ist auch nicht nur für arme Leüt.

Des Blitzbäcker

Rin' in den Backofen,
Auf's Handy geschaut!
Wenn's klingelt, hinloofen,
Doch's Handy zu laut!
Es nicht ganz hinhaut,
Weil klingelt der Ofen,
Ja auch ganz schön laut,
Aus anderem Grund!
So ist's nicht gesund.

Die Küche

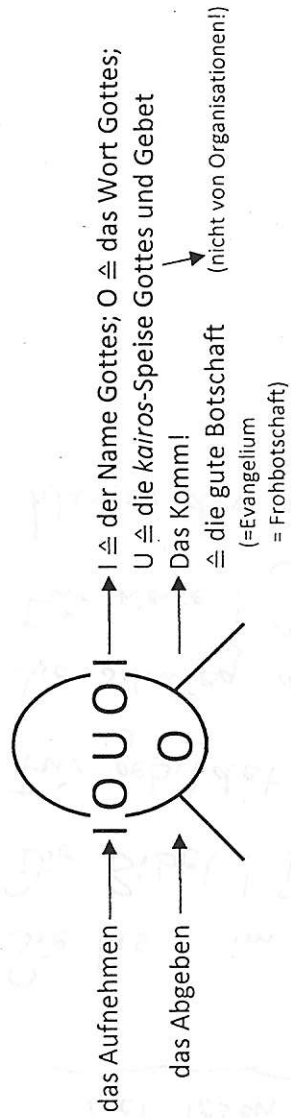
In der Küche ist kein Platz
Für die Hunde! Zu groß' Schatz
Ist die Reinlichkeit dort drin,
Sind auch Hunde größt' Gewinn.
Auch das Essen wegzuräum',
Würd' men manchmal doch versäum'!
Wenn die Hunde das fressen,
Was sollen dann wir essen?

Der Gläubiger

schaut blöd, weil ALL sein
Geld auf die Straße sie
werfen werden!

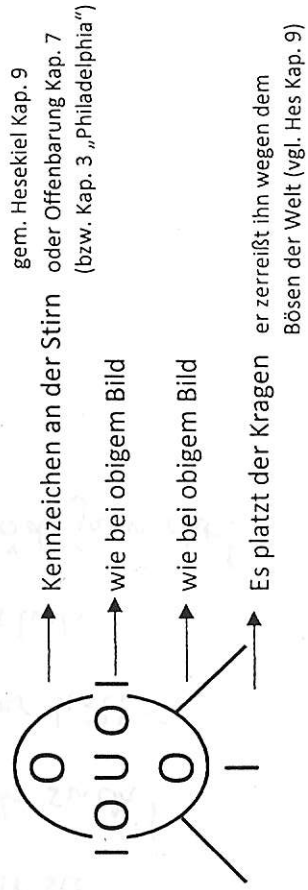
Der Gläubige

er kämpft um Errettung



Der Sieger

er wird errettet



Der Blitzkoch

In der Mikrowelle
Koch ich auf die Schnelle.
Es wird genug heiß da
Was aus einer Dos' ja.
Doch stell die Dose nicht
In die Mikrowelle
Sonst blitzt es ganz helle!
Tu das ja lieber nicht!
Mancher will auf'd Schnelle
Auch die Bibel verstehn.
Doch auch das tut nicht gehn!

Viel lesen und reden

Sie las im Leben nur ein Buch:
Die Bibel! Doch jeder hielt sie
Für gebildet! Sowa doch such!
Sie schwieg meistens, jeder hält sie
Für weise! Ja, und eigentlich
War sie das ja auch! Blöd ja nicht!

Wie geht's meist

An der Bibel stets festhalten,
Am Gebet ja auch dranbleiben,
Das Gewissen nicht erkalten,
Sich an der Welt nicht dran reiben,
Oder sie gar ganz lieben(!),
Das heißt es Leben kriegen
Vielleicht gar ewiglich so
Durch Papa Iouo!

Was Gott alles aushält

Alle Arten von Menschen,
Selbst ein kritisches Hänschen,
Werden gerettet werden
Für Gottes ewige Herden.
Manche sind besonderer Art
Von selten' Charakter
Wie manche Frauen ist
Ich halt das aus, sagt er,
Der Vater, zu solch Christ.
Ich ja ein Bewunderer
Von Gotts Art bin! Ein Christ
Hat schon mit so manchem
Zu tun! Hält's für Schand denn!
Doch Iouo hält
Das aus ob dieser Welt,

Aufgeblasen

Aufgeblasen ist das Dreieck,
So wurd' es zu 'ner ^{Ogive!} Olive!
Aufgeblasen ist oft man schräg,
Statt mit gutem Herz! Olive
Ist Symbol des Herzens. Doch weg
Wenn es ist von Louo,
Ist der Vergleich nicht mehr gut so!

Bleibendes

Lesen und Schreiben
Tut manchem bleiben
Sein ganzes Leben,
Den meisten eben
In unserem Land.
Das ist elliherand!
Mancher Professor
Macht sogar besser,
Kann besser lesen
Bis zum Verwesen.
Alles Leidwesen!

Zerteilung

Er zerteilte das Meer,
Und ließ hindurchziehen
Daneils sein ganzes Heer.
Auch macht's ihm kaum Mühen
Zu zerteilen die Welt

Jetzt, die ihm nicht gefällt.

Sind wir bei denen, die
Hindurchziehen in sie,
Die Neue Welt, hinein?
Hoffentlich wird's so sein!

Das neue Geschäft

Ist Klimaschutz
Für Klima Schutz
Gegen den Schmutz?
Ist Umweltschutz
Für Umwelt Schutz
Bei Umweltschmutz,
Oder Geschäft?
Damit es läuft!

Zukunft der Erde

Wird die Erde wie 'ne Venus?
Ein Eden, jetzt sie 'ne Weh-Nuß,
Voller Wehe und und voll Weh-Ruß.
Rus heißt „der Tag“ auf Persisch.
Deshalb wartet auf den Tag,
Wo die Welt, jetzt noch herrisch,
Wird vergehn, die Gott nicht mag.

Einschlafen

Schlafen müssen kleine Kinder,
Schlafen wie wir alle Eltern,
Großeltern und all' groß Kinder.
Schlafpause hält jeder stets gern!
Doch alle Christen jetzt im Schlaf
Eingeschlafen ist jeder Schief
Trotz Corona nicht aufgewacht!
Der Herr kam doch still wie ein Dieb!
Warum hebt ihr nicht mitgewacht?
Jetzt kommt das End Harmagedons
Nicht mehr wie ein still schleichend Dieb
Gleich 1000 selbst ~~selbst~~ zerrieb
Zwei Drittel der Menschheit! Christ' schon's!

Vgl. Mt 25: 5

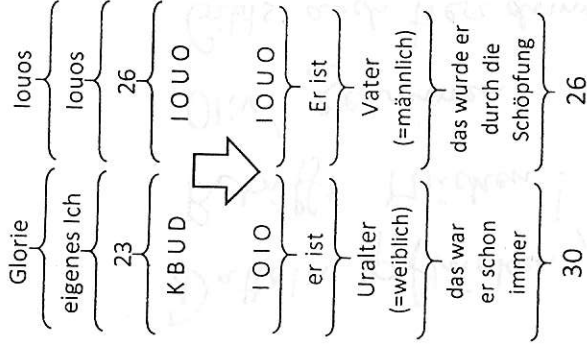
Ein Rätsel

Datteln pflücken,
Betrifft Mücken!
Oliv' gewinnen
Gibts auch Herz drinnen?
Betrifft's alle?
In dem Falle
Wär's ja wichtig!
Doch gedichtig
Ist's jedenfalls,
Betrifft jeden Hals.

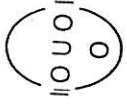
Lebensdank

Du hast Liebe erlebt,
Doch du hattest's nicht fest!
Dann hast' Liebe erstrebt,
Jetzt ist sie endlich fest!
Nun bist du ein Sieger,
Singst Gott Lobes-Lieder!

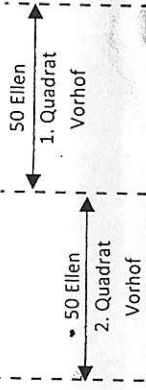
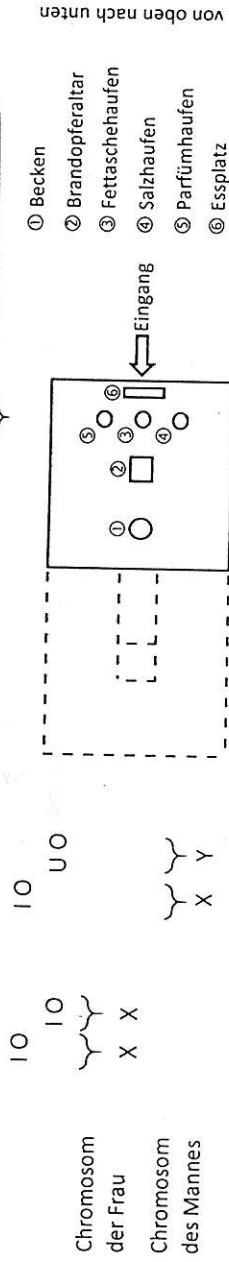
DIE HERRLICHKEIT GOTTES



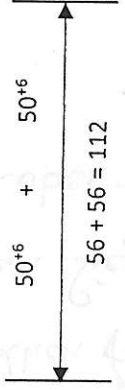
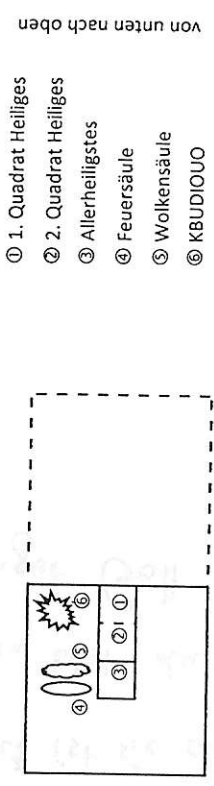
= $\Sigma 49 = 7 \times 7 =$ heilige Zahl im Quadrat = 2er Potenz



= $\Sigma 56 = 50$ Ellen + 6 Geräte im 1. Quadrat des Vorhofs



= $\Sigma 56 = 50$ Ellen + 6 Geräte im 2. Quadrat des Vorhofs



Überlegungen zur Zahl 112 von der vorigen Seite:

$$112 = 4^2 \times 7 = 2^2 \times 4 \times 7$$

4 Quadrate 7-mal auf Erden

4 Quadrate:

bei der Arche:

4 Böden mit je
6 Quadraten



bis zum Himmel =
Allerheiligstes



4 Quadrate

bei der Stadt
IOUOIMO bzw.
MIUMIOUOIMO:

s.u.



das Muster

{ 2 Quadrate Vorhof
2 Quadrate Heiliges



Quadrat Allerheiligstes ≙

{ 2. Quadrat ≙
1. Quadrat ≙

4 Quadrate, denn:

1. Quadratgrundriss
2. Bezug zum Neuen Jerusalem (quadratisch)
3. Bezug zum Jerusalem droben
4. Bezug zum Himmlichen Jerusalem

unsterbliche Braut

weise Engel

gerechte Engel

7-mal auf Erden:

{ 7-mal
(auf
Erden)
Arche Noahs
Stiftshütte
Tempel Salomos
Tempel Serubbabels
Tempel Herodes'
Tempel in MIUMIOUOIMO
Stadt MIUMIOUOIMO

• Bibelstellen zu „Herrlichkeit louos“ (AT: 35x):

2. Mo 16:7,10; 24:16,17; 40:34,35 3. Mo 9:6,23 4. Mo 14:10,21; 16:19; 17:7(=16:42); 20:6 1. Kön 8:11 2. Chr 5:14; 7:1,2,3 Ps 104:31; 138:5 Jes 35:2; 40:5; 58:8; 60:1 Hes 1:28; 3:12,23; 10:4a,4b,18; 11:23; 43:4,5; 44:4 Hab 2:14	KBUD IOUO יהוה יכוד	„Herrlichkeit louos“
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------------

• Bibelstellen zu „Herrlichkeit Gottes“ (AT: 6x; NT: 16x)

Ps 19:2 Hes 8:4 Hes 9:3 Hes 10:19 Hes 11:22 Hes 43:2	KBUD AL KBUD ALOI URAL כבוד אלהי ישראל	כבוד אל כבוד אלהי ישראל	„Herrlichkeit Gottes“ „Herrlichkeit des Gottes Israels“
---------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	----------------------------	------------------------------------------------------------

Joh 11:4 Röm 3:23 Röm 5:2 2. Kor 4:6 Offb 15:18	TÁS DOXÁS TΟΥ FEΟΥ TÁN DOXAN TΟΥ FEΟΥ DOXAN FEΟΥ	ΤΗΣ ΔΟΣΗΣ ΤΟΥ ΦΕΟΥ ΤΗΝ ΔΟΣΑΝ ΤΟΥ ΦΕΟΥ ΔΟΣΑΝ ΦΕΟΥ	„Herrlichkeit Gottes“ „Herrlichkeit Gottes“ „Herrlichkeit Gottes“
Apg 7:55 Röm 15:7 Offb 21:23 1. Kor 11:7	Α [...] ΔΟΧΑ ΤΟΥ FEΟΥ DOXA FEΟΥ TÁN DOXAN TΟΥ AVFARTΟΥ FEΟΥ	Η ... ΔΟΣΑ ΤΟΥ ΦΕΟΥ ΔΟΣΑ ΦΕΟΥ ΤΗΝ ΔΟΣΑΝ ΤΟΥ ΑΦΘΑΡΤΟΥ ΦΕΟΥ	„Herrlichkeit Gottes“ „Herrlichkeit Gottes“ „Herrlichkeit des unverweslichen Gottes“
Röm 1:23 1. Tim 1:11 Tit 2:13	TÁS DOXÁS ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ FEΟΥ TÁS DOXÁS ΤΟΥ ΜΕΓΑΛΟΥ FEΟΥ	ΤΗΣ ΔΟΣΗΣ ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ ΦΕΟΥ ΤΗΣ ΔΟΣΗΣ ΤΟΥ ΜΕΓΑΛΟΥ ΦΕΟΥ	„Herrlichkeit des glücklichen Gottes“ „Herrlichkeit des großen Gottes“
Phil 1:11	DOXAN KAI EPAINON FEΟΥ	ΔΟΣΑΝ ΚΑΙ ΕΠΑΙΝΟΝ ΘΕΟΥ	„Herrlichkeit und Preise Gottes“

- Bibelstellen zu „Herrlichkeit des Herrn“ (evtl. louos?) (NT: 2x)

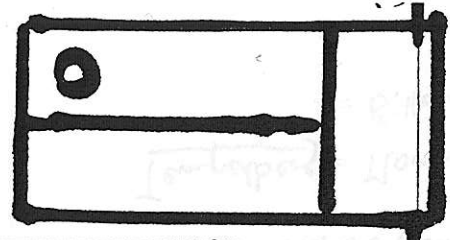
Lk 2:9	DOXA KURIU (IOUOU?)	ΔΟΞΑ ΚΥΡΙΟΥ (IOYOY?)	„Herrlichkeit des Herrn (bzw. louos?)“
2. Kor 3:18	TÄN DOXAN KURIU (IOUOU?)	ΤΗΝ ΔΟΞΑΝ ΚΥΡΙΟΥ (IOYOY?)	„Herrlichkeit des Herrn (bzw. louos?)“

HAR
MA
GE
DON

ALK
T
E
S

IERTE
GE
ÄPPCHENJAGD
S BEI WALDI!

PREISE!
AUSWAHL!
JAGD
WALDI!



Wir stehen kurz vor Harnageden!

Verstehen?

Es ist nicht wichtig,
Dass ich alles versteh.
Doch es ist wichtig,
Dass ich mit Gott geh.
Ich muß nur 10,
louo Gott,
Papa verstehn so,
Dass ich vermeid den Tod,
Den ewigen Tod!

Das beengte Herz Gottes

Gott ist von allen Seiten getreten,
Und doch bewahrt er sich Humor! Beten
Tun aber nur wenig' ständig! Wetten,
Dass solche gar nicht merken das Treten,
Die fast gar nicht oder wenig beten!
Das Treten ist Grund der Bitterkeit Gottes.
Der Tempelberg heißt: Bitterkeit 10's!
Ein Wermutstern führt Millionen zu Tods.
Was wird sein daher dein ewiges Los?

Anmerkung: Wermut : vgl. Offb 8:11
→ $\hat{=}$ bitterer felscher Name Gottes

Tempelberg = Morich = MR10 =
= Bitterkeit 10's

Auf die Schnelle - Hoppla di hopp!

Leben auf die Schnelle durch die
Lebenswasserquell Gottes ist nie
Möglich; nur langsam ja kann man
Das Leben doch ganz festmachen.
Es wäre ja schon zum Lachen,
Ging's ins ewig Leben leicht dann,
Nur weil Lebenswasserquell man
Wie d' Bibel ~~man~~ ^{las} ganz auf d' Schnell'
Wirkt so Gottes Lebenswasserquell?
So wie Wasser wirkt beim Löschen
Erst, muß dies Wasser Sünd löschen.
Man wird erst am Werk gemessen,
Das langsam kann Feuer fressen:
Feuer der Mißgunst vom Vater!
Lebenswasser sei Berater!

Sanftmut

Besser, du hast gelitten,
Als dass du hast gestritten.
Besser du hast getragen,
Als dass du hast geschlagen.
Besser du hast erduldet,
Als dass du hast geschuldet,
Den Frieden zu bewahren.
Denkt so bis zu den Bahren!

LOUOI

TRITT WIE LOUO HIN!

1. Könige 19: 11 - 14

sanft
schwache
Stimme
QUL DMMDDGO

Flur
A3
REJ
Erdsch

starker Wind mit Meeres
RUH GDULO U HZIQ

vgl.
meine Schafe
kennen meine
Stimme

I O U O

Noah Schem Japhet Cham
NH JM IPT HM

gleiche Struktur
wie O = O

Stückhakenmuster!

Ruhe (ist der Name) - er eröffnet die Wärme
=> Die Ruhe des Namens eröffnet die Liebe
Noah = Ruhe
Schem = Name

Japhet = er öffnet, louo öffnet (1 = Atmung von louo -> IPT)
Cham = Wärme, Klarheit, Hitze, = Hitze

also -> Die Ruhe des Namens louo eröffnet die Liebe (vgl. Joh 17:26)

I O U O

Liebe Weisheit Macht
Mensch Adler Löwe Stier
=> Hesehel 1 -> Vier Gefallen
=> Offs 4 -> Vier Geschöpfe

Lügt Gott doch?

Gott kann nicht lügen,
Auch "wahr" nicht biegen
Und krümmen, dass man
Wahrheit nicht mehr kann
Erkennen völlig,
Tut rennen in d'Vrr,
Wird geistig ganz wirr!
Das wäre höllig!
Doch d'Höll lehrt es nicht,
Was Vaters Herz bricht!
Sein Herz voller Lieb
Hätte uns gelehrt,
Wär Evolution
Weg Gottes geht
Für sei' Creation!
Darwin gelogen
Hat und Creation
Völlig verbogen!

Demut

Besser, du blickst hinauf
Zum andern, als zu Hauf
Dich größer zu dünken!
Das sind nicht nur Fünkchen,
Die Feiër entfachen,
Tust du ja nur lachen
Über deinen Bruder.
Reiß nimm doch dein Ruder
Und blicke zu ihm auf!
Das bringt Segen zu Hauf.

Manna & Mandel

Manna kam aus dem Himmel.
Es stellt Unsterblichkeit dar,
Im Korb der Bundeslade!
Mandeln sind nicht vom Himmel:
Das ist kein echtes Schade!
Sie stellen ewig Leben dar,
Am Aaronstab der Lade,
Was nicht unsterblich sein muß.
Beide ist der Sünde-Schluß.

Ausharren

Ausharren gehört zur Ruhe,
Ruhigbleiben in der Truhe
Deines Herzens lange Zeit durch,
Langmut und Geduld statt viel Furcht,
Statt Angst und Panik und Unruh!
Das Ausharren macht dein Herz zu
Für Nervosität und schnell sein
Im Entscheiden zum Bö's' allein.
Ausharren besiegt alle Gier.
Ohne Ausharren bleibst' nicht hier
Im Leben für ewige Zeit.
Sei zum Ausharren stets bereit!
Ausharren führt zum Voll-Frieden.
Ohn' Ausharren kannst' nicht siegen
Im Gutetun(!), richtig liegen!

vgl. Psalm 23:1

louo REI

= louo ist mein Freund =

= louo ist mein Hirte

louo

louo ist mein Freund.
Nichts ja fehlt an meines Freund'.
Er bereitet mir 'nen Platz
Trotz viel Feinde! Ist mir Schatz
Meines Herzens, wie sein Nam'
"louo" - der Welt Dram!
Auch der Christen schlimmes Dram!
Keiner liebt des Vaters Nam'.
Wollen "Baal" im Namen sehn
Kann das etwa so gut gehn?
Wermut-Tote sind die Folg'!
Wer g'hört wirklich zu Gotts Volk?

vgl. Offb. 8:10,11

Mt 24:45

das Buch: "Das
Wort Herr" in der Bibel"

Jakob und Israel

Mit Jakob gab Gott Zeugnis in Folg'.
Er zeigte, wie man kann auch für ihn sein.
So formte er draus Israels ~~groß~~ Volk
Und gab diesem sein Gesetz ja allein!
Alle können aus solch' Gesetz lernen,
Denn es ist ein Gesetz zur Liebe rein.
Halt an Gott fest wie Jakob Esaus Fers'!
Less niemals los, dann wirst im Leben sein!
Im wirklichen Leben für ewig ~~st~~ dein!
Gebt doch dem Vater, was es wirklich braucht!
Denn ihn die sündige Menschheit sehr schlaucht!

Karriere

Die größte Lüge der Anbetung:

„Mach nicht in der Welt Karriere!“

Mach in der Wahrheit Karriere!“

Da ist gar kein Unterschied! Betrug

Wird so der „eng“ Weg der Anbetung
louno ist das nicht genug!

Ganz-Hingabe soll dein Leben sein!

Nicht Ego-Karrier-Christ-Sein allein!

Sie lassen nicht los!

„Was ist hier los?“

Was wird hier g'spuild?

Im Keller jar koa Hitler-Build!“

So denkt man fast hier in dem Franken:

Da kennt man fast keine Hirn-Schranken!

Wenn du hier vom „Führer“ sprichst,

Macht vor dir manch' Maid an Knickes!

Hier in Franken weiß man nicht,

Dass Jesus ist „Führer“ auch,

Und dass man von ihm je spricht!

Hitler geht mir auf den Bands!

De muß man je fest kotz',

Denn Hitler war böst' Klotz!

1000 ist Licht

Gott macht alles mit Licht!
Ohne Licht geht es nicht.
Sein Licht ist hell
Er ist Licht selbst
Sein Licht ist grell
Wennst' Bibel hältst!
Wer kann es ~~er~~ ertragen?
Der Teufel kann es nicht!
So kann man ihn leicht schlagen.
Drum bleib immer in Gottes Licht!
Lieb sein Gebot, welches Sicht
Ist auf die Lieb', das größte Licht.
Er ist Lieb selbst,
Ja Licht, das hellst!

Liebeslicht

Gott ist Licht.

Gott ist Liebe.

Ist die Liebe

Nicht ein Licht?

Macht sie nicht

Das Leb'n lieb?

Sei nie Dieb

An der Lieb!

liebt uns alle
Und hat im Herzen Platz für die,
Die Louo legt ans Herz.
Sie liebt sie in jedem Falle;
Sie sorgt für andre wie noch nie,
Auch wenn es kostet so manch' Schmerz.

Kurz vorm Abkratzen

Bewor ich mich in den Sarg reinlege,
Hole ich erst die mobile Pflege,
Und die Ernährung, die's gibt auf Rädern,
Und die Pflegedienste mit den Bädern.
Kann ich dann überhaupt nicht mehr leben,
Überleg ich mir noch andre Sachen.
In den Sarg will ich noch lang nicht hinein.
Ich glaube, damit bin ich nicht allein!

Gottes Liebe

Gods Liebe ist so groß,
Dass es vernichtet nur den ja bloß,
Der keine Grenzen kann doch finden
Im Böse tun! Man nennt das Grundsatz
Haben, Grundsätze steh finden!
Denn das hohe Ziel der „Immer-Lieb“
Ist für die Allgemeinheit kaum Schatz,
Ist für fast alle ja viel zu hoch.
Doch erreichen sie oft die „Nimmer-Lieb“,
Das Aus aller Grundsätze nun doch!
Doch auch Grundsätze machen viel fest
Des ist für ewige Leben best!
Nur wenn du genügend davon liebst,
Dann du den Sieg ewigen Lebens kriegst.

Das Wesentliche

Das Wesentliche des Wesentlichen
Ist, dass beim Verwesen man ist verblieben.
Man lebt vielleicht nur einmal davor doch.
Drum bemüh dich, dass du danach lebst noch!
Das gehört ja auch zum Wesentlichen,
Dass du nicht bist für immer verblieben.
Vielen ist's nicht so wichtig wie „leben“,
Doch bei nur „schön leben“ war's das eben!
Tu deshalb nicht nur leben; but lieben!
Denn nur so wirst du für ewig siegen.

Alles Gute für uns

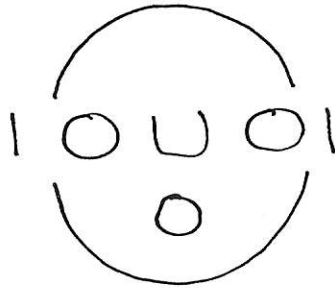
Gott enthält nie Gutes vor
Dem, der ist kein böser Tor,
Der ihn liebt, seinen Vater.
Drum wird stets der satter,
Der das Glück des Vaters fand,
Der stets reicht uns seine Hand.
Lies daher doch sein Wort ganz
Und stets! Denn du dies' Glück fandst!



Ewig Leben? Wer?

Jeder, der geboren,
Ist auch auserkoren,
Ewig einst zu leben,
Falls dies ist sein Streben,
Und er niemals aufgibt,
Recht zu tun, das Gott liebt!
Ewig soll dann leben,
Dem dies ist sein Streben.
Bis zu diesem Ziele -
Dies wär' Gottes Wille -
Iouo sollst' lieben;
Dann dies Ziel wirst' kriegen
Als ein echt Gerechter,
Warst Du auch ein Schlechter!
Denn du konnt'st dich ändern,
Wolltest doch nicht kentern:
Auf der Fahrt durchs Leben.
Denn dies wurd' dein Streben.
Ewig willst du lieben,
Ganz danach jetzt streben!
Will dich hindern einer
Oder auch ganz viele,
So ist ja doch keiner
Wie Iouos Wille
Stark, dich zu befreien,
Wenn sie noch so schreien!
Mach nur dies dein Streben,
Gott dein Alles geben!

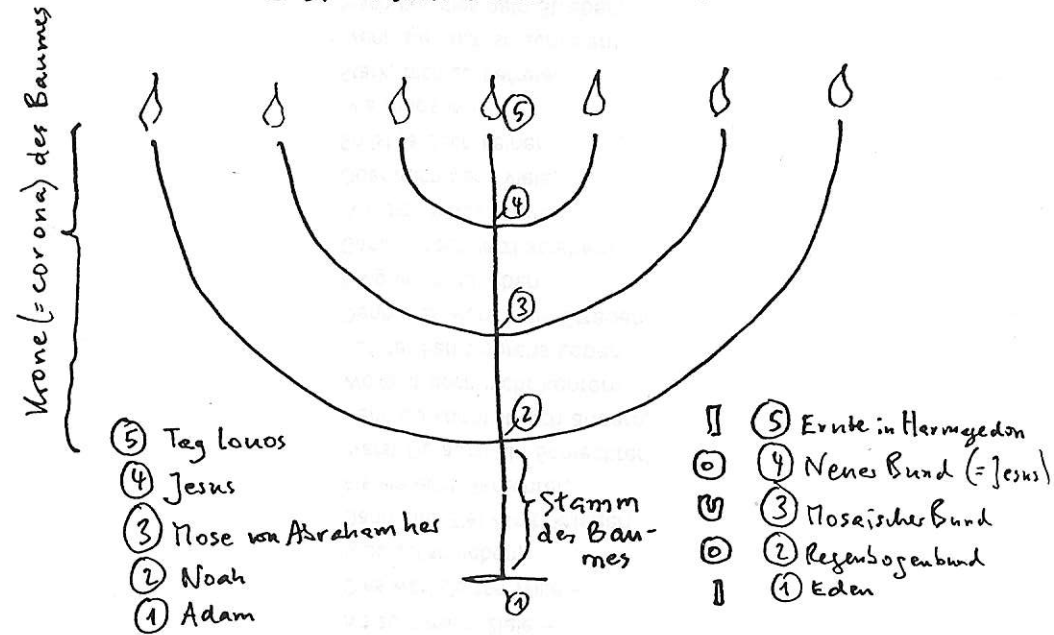
Das Angesicht Gottes



AZN EIN AP EIN AZN
 Ohr Auge Nase Auge Ohr
 PO
 Mund

AP ist auch:
 Zorn!

Der Baum der Menschheit



stilisiertes Baum der Menschheit (vgl. meinen einleitenden Brief) durch den Leuchter im Heiligen des Tempels zeigt, daß der Fuß auf dem Boden steht. Der Boden der Wahrheit ist auch, daß die Menschheit im Garten des Landes Eden seinen Anfang nahm. Diese Zeit des Anfangs ist hier Punkt ①. Bis zur Sintflut gab es nur eine Sprache, eine Anbetung; Sintflut ist der Punkt ②. Dort teilt sich die Menschheit in 3 Zweige: Semiten des mittlere; Hamiten der linke; Japhethiten der rechte Zweig. Punkt ③ ist eine Aufteilung in mittlere = Israeliten; linke =

= andere Hebräer; rechte = Araber; Aus den Israeliten gingen
Punkt ④ → die Christen hervor, die sich bald auch aufspalteten
in mittig: Dreieinigkeitsgegner z.B. Nestorianer, Kopten, im
Laufe des Jahres auch Servetus, polnische Brüder, Newton-Sorini,
schließlich die Bibelforscher und viele die daraus kamen

Punkt ④ hat links die Athanasianer in Form der Katholischen
Kirche und Sekten daraus; rechts die Orthodoxen, auch Athana-
sianer; und aus den Katholiken gingen die Protestanten hervor,
auch Athanasianer, also Dreieinigkeitsgläubige.

Punkt ⑤ ist die Zeit, wo die Früchte (= Flemmen, vgl.
Hohelied 8: Liebe ist Flamme lous!) endlich geerntet
werden, also alle Menschen mit fester Liebe. (vgl. erste
Sichel in Offb. 14) Die, die nicht in das Vorratshaus
der Früchte eingeerntet werden, bleiben am Baum der
Menschheit wie Holz, das verbrennt werden muß (vgl. zweite
Sichel in Offb. 14).

Die gute Frucht ist ein ganzer Mensch, der Liebe fest hat;
diese Frucht kann auf allen Zweigen wachsen (hier 7 Arme)
und ist immer gleich: ein Mensch mit fester Liebe.

Wer die Liebe nicht fest hat, hat entweder noch Verpflichtung
dies zu bewirken, oder es hat sein Zeitfenster hierfür ver-
paßt: Er bleib Holz! Er geht in den zweiten Tod, das
ist der ewige Tod, die Nichtexistenz, aus der jeder kam.

der Menschheit
alte
DIE WELT IST
TOT!

ES LEBE DIE

WELT!
die neue
Gottes!

Schwarz?

Will ich einen Kaffee trinken,
Muss ich eine Milch nei-sinken
In die schwarze Flüssigkeitsbrüh.
Das macht aber nur wenig Müh'.
Nur wenn keine Milch zur Hand ist,
Wird es problematisch - mit List
Und auch ohne List! Schwarz er ist!

Das Koh-Büchlein war ein
Geschenk von
zu ihrem Pfingst-
Besuch bei uns in Gräfen-
steinberg.

Ich dachte dann an Dich,
lieber , weil
es wollte, dass ich eins
meiner vielen Gedichtbänd-
chen daraus mache.

Hab damit viel Spaß,
Dein Kurt

fertiggestellt

am Freitag,

den 3.7.20.,